



Sonntag, 27. Januar 1907:

Zum 16. Male:

# Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht	Aranka Keller
Waacknitz, Oberleutnant		Otto Ottbert	August Nipwes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	Lina, seine Frau	Helene Rietz
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Erika, ihre Tochter	Antonie Ernaue
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-Gabillon	Frau Bröckmann	Magda Werth
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Lotte, ihre Tochter	Vally Huber
von Tieffenstein, Leutnant		Oskar Groteck	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Frau Suna	Claire Madesky
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Friedrich	} in Diensten bei Lambrecht { Paul Henckels Helene Urfus Maschka Graben
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna	
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Sophie	
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier		

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Montag, 28. Januar, abends 7 1/2 Uhr (Abonnement A): „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Dienstag, 29. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.

Mittwoch, 30. Januar 1907, zum ersten Male:

## „Madame Sans-Gêne“

Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Son

## Hus er.

Lustspiel in 4 Akten von

Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst  
 Waacknitz, Oberleutnant  
 Hans v. Kehrberg, Leutnant  
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.  
 Orff, Leutnant  
 Rhena, Leutnant  
 Kern, Leutnant  
 von Tieffenstein, Leutnant  
 Rammingen, Fähnrich  
 Krause, Wachtmeister  
 Kellermann, Ordonnanz  
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.  
 Clara, seine Frau  
 Rose, ihre Stieftochter

Heinrich  
 Otto Otth  
 Otto Sto  
 Carl Eke  
 Emil Ge  
 Ludwig  
 Gabi  
 Gustav S  
 Oskar G  
 Hans Wa  
 Theodor  
 Alfred B  
 Carl Da  
 Fanny R  
 Eva Spe

Husarenoffiziere.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jacksch  
 Kirch

Nach dem 1. und 3. Akt je

I. Rang Proszeniumloge  
 I. Rang Untere Proszeniumloge  
 I. Rang Mittelloge  
 I. Rang Seitenloge  
 Parkettlogen  
 Parkett 1.—4. Reihe  
 Parkett 5.—9. Reihe

exklusive der

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernentrasse) ist morgen geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.  
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Montag, 28. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr (Abonnement A): „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und  
 Richard Skowronnek.

Dienstag, 29. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.

**Mittwoch, 30. Januar 1907, zum ersten Male:**  
**„Madame Sans-Gêne“**  
 Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.